

Frankfurt am Main, im Februar 2010

Junges Schauspiel am Schauspiel Frankfurt

Newsletter März 2010

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

ab sofort werden alle Schulklassen vor dem Aufführungsbesuch persönlich von einem Mitarbeiter des Schauspiel Frankfurt begrüßt. **Diese Begrüßung ist obligatorisch für alle Schulklassen!**

NEU!!!

Besondere Begrüßung von Schulklassen

Bitte finden Sie sich mit Ihrer Klasse **jeweils 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn** an folgenden Orten ein:

Bei Aufführungen im Schauspiel: im Chagallsaal

Bei Aufführungen in den Kammerspielen: im Foyer der Kammerspiele

Bei Aufführungen im Bockenheimer Depot: im Foyer des Bockenheimer Depots

Vormittagsvorstellungen

Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir für folgende Produktionen Vormittagsvorstellungen an, die sich insbesondere für Schulklassen eignen:

Deutschland. Ein Wintermärchen | nach Heinrich Heine

Regie: Bettina Bruinier

„Beruhigt euch, ich liebe das Vaterland ebenso sehr wie ihr“, schreibt Heine 1844 im Vorwort zu seinem Versepos „Deutschland. Ein Wintermärchen“ an die Adresse seiner patriotischen Landsleute. Mit beißender Ironie beschreibt er seine Epoche als eine Periode des Frostes: In Deutschland herrschen Zensur, Unterdrückung, Verfolgung und Exilierung. Über ein Jahrhundert lang gilt das Gedicht als antideutsches Pamphlet des Wahlfranzosen Heine. Ein Projekt über den Hass auf das geliebte Vaterland.

Schulklassenvorstellung „Deutschland. Ein Wintermärchen“:

Mo. 15. März, 10.00 Uhr in den Kammerspielen

Die kleine Hexe| nach Otfried Preussler

Ein Live-Hörspiel für die ganze Familie ab 5 Jahren

Von und mit Stefan Kaminski und Sebastian Hilken

Die Geschichte von der kleinen Hexe, ihrem Raben Abraxas, der ihr aus jedem Schlammassel heraushilft, und der bösen Hexe Rumpumpel ist ein Klassiker der Kinderliteratur. Stefan Kaminski erzählt sie in der von ihm selbst erfundenen Form des Live-Hörspiels. Schließt man die Augen, „sieht“ man ein Hörspiel – lässt man sie offen, sieht man, wie es entsteht. Eine außergewöhnliche Klangreise für Kinder und Erwachsene.

Schulklassenvorstellung „Die kleine Hexe“:

Mi. 24. März, 11.00 Uhr in den Kammerspielen

Sa. 27. März, 11.00 Uhr in den Kammerspielen

Sichtungsvorstellungen für Lehrerinnen und Lehrer

»Der Diener zweier Herren« | Carlo Goldoni

Regie: Andreas Kriegenburg

Truffaldino hat Hunger. Die Stellung eines treuen Dieners seines Herren ernährt ihn nicht. Heimlich tritt er in den Dienst eines zweiten Herren, um sich endlich einmal richtig satt essen zu können. Doch nun fehlt ihm dazu die Zeit. Beide Herren sind nämlich im gleichen Gasthaus abgestiegen. Florindo, der nach Venedig fliehen muss, weil er beschuldigt wird, den Bruder seiner Geliebten Beatrice getötet zu haben, und Beatrice, die in Männerkleidung, und unter dem Namen ihres toten Bruders, Florindo, nachreist. Wachsende Gefahr für seine Geldquellen und für sein Leben treibt Truffaldino in immer unverfrorenere Kapriolen. Und er will nicht ertappt werden als ein Diener zweier Herren, muss er gerade das verhindern, was seine beiden Herren so innig wünschen: dass sie sich endlich finden.

Sichtungsvorstellung für »Der Diener zweier Herren«:

Di. 09. März, 20.00 Uhr im Bockenheimer Depot

Publikumseinführung: 19.30 Uhr im Foyer des Bockenheimer Depots

Aktuelles Jugendstück:

Bleib mein schlagendes Herz | Juliane Kann

Regie: Daniela Löffner

Kooperation mit der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Frankfurt

»Die Ärzte haben gesagt, willkommen im Leben, aber ich riech nach Verwesung«

Einen Schwerpunkt des neuen Frankfurter Programms bilden Inszenierungen für Kinder und Jugendliche. Und jugendliche Problematiken sollen auch im Mittelpunkt der Kooperation mit der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Frankfurt am Main stehen.

Die angehenden Schauspieler der Hochschule werden unter der Leitung profilierter Regisseure jedes Jahr eine Inszenierung auf die Bühne der Kammerspiele bringen.

Die Texte von Juliane Kann schildern oft rasant die Kämpfe junger Menschen in einer Gesellschaft voller Brüche und mit unsicheren Perspektiven.

Sichtungsvorstellung für »Bleib mein schlagendes Herz«:

Fr. 19. März, 20.00 Uhr in den Kammerspielen

Publikumseinführung: 19.30 Uhr im Foyer der Kammerspiele

Lulu | Frank Wedekind

Regie: Stephan Kimmig

Lulu ist ein Chamäleon der Liebe und passt sich behände jedem auf sie projizierten Wunschbild an, egal ob Femme fatale, Kindfrau, Jungfrau, Hure, sinnliche Geliebte oder Muse. Doch hinter diesen Stereotypen steckt vor allem die fleischliche Verkörperung eines Prinzips: Die reine, niemals bürgerlich zu bändigende Triebhaftigkeit – in einer Unschuld, die Gut und Böse noch nicht kennt.

In unbarmherzig kaltem Licht demontiert Wedekind eine Gesellschaft, die durch vordergründige Moral und spießbürgerliche Exzesse entsteht ist. Lulu jedoch, das Mädchen mit der großzügigen sexuellen Angebotspalette, benutzt die eigene Sinnlichkeit, um hier zu überleben. Denn sie kennt ihre Wirkung – und Ihre Zerstörungskraft.

Sichtungsvorstellung für »Lulu«:

Do. 25. März, 19.30 Uhr im Schauspielhaus

Exklusive Einführung für Lehrerinnen und Lehrer: 19.00 Uhr im Chagallsaal

Theaterwerkstatt für Lehrerinnen und Lehrer zur Inszenierung

»Bleib mein schlagendes Herz«

Vorgestellt und praktisch erprobt werden verschiedene theaterpädagogische Spiele und Methoden, die Sie selbst zur Vorbereitung eines Vorstellungsbesuchs mit Ihrer Klasse anwenden können.

Theaterwerkstatt: **Fr. 19. März, 17.00 – 19.00 Uhr** (kostenfrei)

Anmeldung erforderlich unter: theaterpaedagogik@schauspielfrankfurt.de

Treffpunkt: Schauspielplforte (Bühneneingang), Neue Mainzer Straße 17

Theaterwerkstatt für Lehrerinnen und Lehrer zur Inszenierung

»Lulu«

Vorgestellt und praktisch erprobt werden verschiedene theaterpädagogische Spiele und Methoden, die Sie selbst zur Vorbereitung eines Vorstellungsbesuchs mit Ihrer Klasse anwenden können.

Theaterwerkstatt: **Do. 25. März, 17.00 – 19.00 Uhr** (kostenfrei)

Anmeldung erforderlich unter: theaterpaedagogik@schauspielfrankfurt.de

Treffpunkt: Schauspielplforte (Bühneneingang), Neue Mainzer Straße 17

Vorstellungen des Jugendclubs

Falfischbauch – eine Ernst Jandl Collage

Spielleitung: Rainer Klose

Der Wiener Autor Ernst Jandl (1925 – 2000) hat sich in unzähligen Sprech- und Lautexperimenten mit dem Klang von Sprache auseinandergesetzt. Entstanden ist eine experimentelle Lyrik, die in Gedichten, Texten und Äußerungen des Autors festgehalten wurde.

In dem Projekt werden die Gedichte und Sprachspiele Ernst Jandls erforscht und szenisch auf der Bühne umgesetzt.

Ein Jugendstück ab 16 Jahren

Premiere: **Mo. 15. März, 20.00 Uhr in der Box**

weitere Aufführungen: **Di. 16. März und Mi. 17. März, jeweils 20.00 Uhr in der Box**

Die Platte, die mein Leben veränderte

Spielleitung: Raphael Kassner und Matthias Schmidt

Jeder kennt diese Zeiten, in denen eine ganz bestimmte Musik den Soundtrack zum eigenen Leben liefert, so genau die eigenen himmelsstürmenden oder zu Tode betäubten Gefühle ausdrückt, als wäre sie dafür geschrieben worden. Die Erlebnisse und Geschichten, die sich mit diesen persönlichen musikalischen Sternstunden verbinden, sind die Basis dieser theatralen Forschungsreise. Die jugendlichen Schauspieler haben ausgiebig in ihren LP-, CD- und mp3-Sammlungen gekramt und werden sie in atemberaubenden Performances neu auf die Bühne bringen.

Premiere: **Di. 16. März, 21.30 Uhr in der Panorama Bar**

weitere Aufführung: **Mi. 17. März, 22.30 Uhr in der Panorama Bar**

Kartenreservierungen für Lehrerinnen und Lehrer

Die ermäßigten Karten für die Sichtungsvorstellungen in Höhe von EUR 8,00 sind ausschließlich für die ausgewählten Vorstellungen und nur für Lehrerinnen und Lehrer vorgesehen.

Bitte reservieren Sie sich die Karten per E-Mail unter: **theaterpaedagogik@schauspielfrankfurt.de**

Reservierte Lehrerkarten können Sie ab 1 Tag vor Vorstellungsbeginn an der Tageskasse und bis 30 Min. vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse abholen.

Alle weiteren Vorstellungstermine entnehmen Sie bitte unserem Spielplan oder unter: **www.schauspielfrankfurt.de**

Kartenreservierungen für Schulklassen

E-Mail: **schuelerkarten@buehnen-frankfurt.de**

Erweiterte Öffnungszeiten des Schultelefons!!!!

Telefonische Kartenreservierung für Schulklassen (Schultelefon):

Tel. 069-212 37 449; Fax. 069-212 37 440

Mo., Di., Mi., Fr. 10.00-14.00 Uhr

Do. 15.00-19.00 Uhr

Regulärer Kartenpreis für Schulgruppen: 5,00 € pro Person
(inkl. RMV-Nutzung)

Geben Sie bitte bei jeder Kartenbestellung den Namen Ihrer Schule, Ihre Kontaktadresse und Ihre Telefonnummer an.

Bitte beachten Sie, dass es für alle Vorstellungen sowie für die Sichtungsvorstellungen für Lehrerinnen und Lehrer nur begrenzte Kartenkontingente gibt.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung unter Tel.: **(069) 212-37588 oder (069) 212-47877** oder per E-Mail unter: **theaterpaedagogik@schauspielfrankfurt.de**

Informationen zum Theaterbesuch mit Schulklassen

Der Theaterbesuch im Klassenverband ist ein prägendes Erlebnis für Ihre Schüler und eine Bereicherung für Ihren Unterricht. Das Schauspiel Frankfurt freut sich über jeden neuen Schüler, der sich mit der Theaterkunst auseinandersetzt.

Wie Sie wissen, erfordert das Live-Erlebnis Theater von den Zuschauern angemessene Verhaltensweisen, die einigen Schülern aber noch unbekannt sind oder im dunklen Zuschauerraum auch gern mal vernachlässigt werden.

Damit der Theaterbesuch mit Ihrer Schulklasse gelingt, bitten wir Sie, Ihre Schüler auf den Theaterbesuch vorzubereiten. Hierbei möchten wir Sie gerne unterstützen. Sie erhalten mit allen bestellten Theaterkarten für Ihre Schulklasse einen kleinen Leitfaden für einen gelingenden Vorstellungsbuch. Bitte besprechen Sie den Leitfaden vor dem Theaterbesuch mit Ihren Schülern –

denn manchmal sind die für den routinierten Theatergänger selbstverständlichen Verhaltensweisen für Schüler gar nicht so selbstverständlich.

Nur bei einer gründlichen Vorbereitung, wird der Theaterbesuch im Klassenverband zu einem erfüllenden Erlebnis für alle – für Schüler, Lehrer, Zuschauer und Schauspieler.

Herzliche Grüße

Klara Buchtova
Theaterpädagogin

Rainer Klose
Referent für Junges Schauspiel